

**14105/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 27.02.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend Beziehungen von Geschäftsbanken und Investmentbanken zu Mitgliedern  
der Bundesregierung

Die Finanz- und Bankenkrise hat die Einflussnahme von großen, weltumspannenden  
Instituten auf ganze Staaten bzw. deren Verantwortungsträger aufgezeigt. In  
Griechenland wurde mit Hilfe von Goldman Sachs sogar die tatsächlich desaströse  
Finanzsituation erfolgreich vor der EU verborgen und verschleiert, damit einem  
Beitritt zur Währungsunion nichts im Wege steht.

Auch der Plan, die möglichen Zahlungen des ESM zur Rettung von Banken  
auszuweiten, legt den Schluss nahe, dass diese Institute nach wie vor über großen  
Einfluss auf die Regierungen von EU-Staaten verfügen.

In der Bundesrepublik Deutschland hat bereits ein Aufarbeitungsprozess in der Form  
begonnen, dass die Bundesregierung auf Anfrage umfangreich und detailliert  
sämtliche Kontakte zu besagten Unternehmen und deren Vertretern offen gelegt hat.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten nachfolgende

## **Anfrage**

1. Welche Aufträge hat das Bundesministerium für europäische und  
internationale Angelegenheiten in der XIV. Gesetzgebungsperiode an Banken,  
Investmenthäuser oder deren Tochtergesellschaften vergeben?
2. Waren von diesen Aufträgen auch Gutachten oder Studien zu  
Gesetzesmaterien umfasst?
3. Wenn ja, welche?

4. Wie hoch waren die Kosten bisher für diese Aufträge in der XIV. Gesetzgebungsperiode?
5. Wurden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben oder kam es auch zu freihändigen Vergaben?
6. Welche Aufträge wurden in der XIV. Gesetzgebungsperiode von Institutionen oder Behörden die der Aufsichtspflicht Ihres Ministeriums unterliegen an Banken, Investmenthäuser oder deren Tochtergesellschaften vergeben?
7. Wie hoch waren die Kosten bisher für diese Aufträge in der XIV. Gesetzgebungsperiode?
8. In welcher Form waren Banken, Investmenthäuser oder deren Tochtergesellschaften an Entscheidungen und/oder Gesetzesentwürfen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten beteiligt?
9. Um welche Entscheidungen bzw. Gesetzesentwürfe handelt es sich?
10. In welchen Gremien von Einrichtungen oder Gesellschaften etc., in denen das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten als Eigentümervertreter fungiert, sind Personen die einer Bank, einem Investmenthaus oder einer jeweiligen Tochtergesellschaft zugerechnet werden können, vertreten?
11. An welchen Veranstaltungen oder Sitzungen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten in der XIV. Gesetzgebungsperiode haben wie viele Vertreter von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften teilgenommen?
12. In welcher Funktion haben diese Personen teilgenommen?
13. An welchen Veranstaltungen oder Sitzungen von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften haben wie viele Vertreter des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten in der XIV. Gesetzgebungsperiode teilgenommen?
14. In welcher Funktion haben diese Personen teilgenommen?
15. An wie vielen Auslandsreisen Ihres Ministeriums haben in der XIV. Gesetzgebungsperiode wie viele Vertreter von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften teilgenommen?
16. Wer hat die Kosten für diese Auslandsreisen getragen?
17. An wie vielen Auslandsreisen von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften haben in der XIV. Gesetzgebungsperiode Vertreter Ihres Ministeriums teilgenommen?

18. In welcher Funktion haben die Vertreter Ihres Ministeriums an diesen Auslandseisen teilgenommen?

19. Wer hat die Kosten für diese Auslandsreisen getragen?